



VfL Pfullingen 1862 e.V.
Sport für eine ganze Stadt.



VfL Pfullingen 1862 e.V.
zeigt die rote Karte gegen
sexualisierte Gewalt!

Informationstext sexualisierte Gewalt

Mädchen und Jungen im Kindes- oder Jugendalter werden immer häufiger Opfer von sexualisierter Gewalt. Daher, nicht ohne Grund, ist die Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Belästigung an Jungen und Mädchen ein wichtiges und aktuelles Thema.

Der VfL Pfullingen gehört zu den vielen organisierten Sportvereinen, die einen wichtigen Teil unserer Gesellschaft bilden. Wir sehen uns daher dazu verpflichtet dem Schutzauftrag nachzukommen, unsere Mitglieder und Mitarbeiter/innen über das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren.

Informationstext für Jugendtrainer*innen

Der VfL Pfullingen gehört zu den vielen sportlich organisierten Vereinen, die einen wichtigen Teil unserer Gesellschaft bilden. Dabei nehmen unsere ca. 250 Jugendtrainer/innen eine wichtige Rolle ein. Für die Kinder und Jugendlichen sind Sie Vorbild, Lehrer und Vertrauensperson zugleich. In vielen Fällen werden Kinder während Ihrer Entwicklung bis ins Jugend- und Erwachsenenalter von einer Trainerin oder einem Trainer begleitet. Daher legt der VfL Pfullingen viel Wert darauf, dass unsere eigenen Jugendtrainer/innen ein weitreichendes Wissen über das Thema sexualisierte Gewalt mitbringen, um Kinder präventiv zu schützen.

In den meisten Fällen sind die Täter/innen, die sexuell missbrauchen, nämlich „ganz normale“ Menschen, die engagiert und sympathisch sind. Sie gehen jedoch gezielt und strategisch vor, um Missbrauch ausüben zu können.

Um unseren Kindern, Jugendlichen und deren Eltern Sicherheit zu geben, werden Trainer/innen vor Ihrem ersten Einsatz in der Jugendarbeit des VfL Pfullingen geprüft und geschult.

Das bedeutet im Klartext: bevor jemand bei uns in Zukunft als Jugendtrainer/in, Übungsleiter/in oder Helfer/in mit dem Training loslegen kann, muss diese Person

1. ihr **erweitertes Führungszeugnis** der Schutzbeauftragten vorlegen
2. den **Ehrenkodex** des VfL Pfullingens 1862 e.V. unterzeichnen
3. eine kostenlose, von uns angebotene **Schulung zum Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“** besuchen (in Corona Zeiten „Online“)



VfL Pfullingen 1862 e.V.
Sport für eine ganze Stadt.



VfL Pfullingen 1862 e.V.
zeigt die rote Karte gegen
sexualisierte Gewalt!

Wenn ein Trainer oder eine Trainerin eine Schulung besucht, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegt und einen unterschriebenen Ehrenkodex abgibt, wird das von unserer Schutzbeauftragten vermerkt. Erst dann dürfen Sie in der Jugendarbeit des VfL Pfullingen tätig werden. Die Schulungen und das erweiterte Führungszeugnis sind alle drei Jahre aufzufrischen.

Falls Du Fragen hast oder Hilfe brauchst, melde Dich gerne bei unserer Schutzbeauftragten Melanie Kolbe. Auf unserer Website findest du auch ein Merkblatt für neue Jugendtrainer*innen.